

# Bemerkenswerte Leistungssteigerungen

**Schwimmen** Katarzyna Chwiedak und Geschwister Pietrasch in Horst mit Pokalen ausgezeichnet

Beim 18. Horster Nachwuchs-schwimmfest gingen vor allem die jüngeren Schwimmer des SV 1961 in der Nachbarnstadt Gelsenkirchen an den Start. Trotz der kurzen Abstände zu dem nur wenige Meter entfernten Schwimmstadion gelang es den 1913-2018 immer noch bemerkenswerten Leistungssteigerungen. So gewann Oliver Pietrowsch (Jg.96) über 50 m Freistil in 0:28,8 Min. und wurde für die punktbeste Leistung seines Jahrgangs mit einem Pokal ausgezeichnet. Bestzeiten schwamm er noch über 100 m Lagen (1:15,0 Min.) und 50 m Rücken (0:31,5 Min.). Seine Schwester Jennifer (Jg.99) wurde für ihre Leistung über 50 m Freistil in 0:33,4 Min. ebenfalls mit einem Jahrgangspokal geehrt. Sie siegte außerdem noch über 50 m Rücken (0:38,2 Min.) und 50 m Brust. Dem Pokal des Jahrgangs 1996 holte sich Katarzyna Chwiedak für ihre Zeit von 0:31,8 Min. über 50 m Freistil. Die 50 m Brust gelang in der Zeit von 0:42,5 Min. ebenfalls an die



Die SV 1961-Schwimmer glänzen in Horst.

Foto: privat

Eine bemerkenswerte Zeit lieferte auch Laura Mischalla (Jg.99) ab, die über 50 m Schmetterling in 0:36,1 Min. auf Platz 1 schwamm. Über 50 m Freistil wurde sie Zweite in 0:31,6 Min. Simon Schwentker (Jg.98) gewann die 50 m Freistil in 0:34,6 Min. und holte sich noch einen 1. Platz über

50 m Schmetterling.

Zweimal auch Doppelpokal schaffte es Lisa Marie Klaujäger (Jg.89) mit 0:35,4 Min. über 50 m Freistil und 0:49,8 Min. über 50 m Rücken, Jenny Lee Ann German (Jg. 98) legte mit 0:33,7 Min. über 50 m Freistil eine starke Zeit hin, belegte aber durch die starke Kör-

peratur nur 389. eigenen Verein „auf“ Platz 1. Ebenfalls für Platz 1 reisten die 0:39,9 Min. über 50 m Schmetterling. Mit Platz 4 war knapp an einem Doppelpokal vorbei schwamm Leon Kaminski (Jg. 10 in Rücken in 0:44,1 Min.), Lena Rasmberg (98 in Schmetterling in 0:40,0 Min.) und Florian Wegerek (50 m Schmetterling in 0:34,2 Min.).

Einen hervorragenden Eindruck hinterließen auch die Eostropener Staffeln, die oft mit großem Vorsprung siegten. Die 4x50 m Freistilstaffel der Mädchen (Jg.98-99) siegte in der Besetzung Laura Mischalla, Jennifer Pietrasch, Jenny Lee Ann German und Lea Bortz in 2:14,3 Min.

Trotz gleicher Besetzung schwammen die Mädchen über 4x50 Lagen in 2:49,0 Min. ebenfalls auf Platz 1. Nicht zu schlagen war auch Jungerstaffel (Jg.98-99) über 4x50 m Freistil in der Zeit von 2:35,1 Min. Hier schwammen Daniel Chamber, Constantin, Leon Kaminski, Florian Weg-

erek und Simon Schwentker. Auch im angegliederten „Jugendbereich“ Meinkampfl glänzten die Filer mit unterschiedlichen Leistungen und deutlichen Erfolgen. Mit Bronze, teil sich Annika Völlmer (Jg.81) nicht vom 1. Platz verdrängen und siegte über 25 m Freistil in starkes 0:17,4 Min. sowie über 25 m Brust in und 25 m Beine. Tobias Mischalla (Jg.01) konnte sich über 25 m Freistil (0:19,1 Min.) und 25 m Beine auf dem obersten Treppchen platzieren. Einmal gelang dies Simon Kaminski (Jg.02) über 25 m Beine, Matthias Blum (Jg.00) über 25 m Rücken (0:28,8 Min.) und Alexander Thieleke (Jg.01) ebenfalls über 25 m Rücken in 0:25,0 Min. Weitere Medaillen holten Jani Ruppert, Anna-Lena Sauter und Fabian Bortz. Auch bei den Kindern kam die 4x25 m Freistilstaffel in 1:21,5 Min. zu einem deutlichen Sieg. Hier schwammen Anna-Lena Sauter, Alexander Thieleke, Fabian Mischalla und Annika Völlmer.